

Wir danken herzlich



Otto Gamma-Stiftung

RAIFFEISEN



VICTORINOX



DÄTWYLER
STIFTUNG

ERNST GÖHNER
STIFTUNG



die Mobiliar



MARKANT Stiftung



LANDIS & GYR STIFTUNG



UBS
Kulturstiftung



ANNEMARIE UND
EUGEN HOTZ
STIFTUNG



Dr. Kurt L. Meyer Stiftung



Lawilgerüstet.



Gemeinde-Jubiläum

400 Jahre Pfarrei
200 Jahre Gotteshaus



Chilbi Isenthal
15. – 18. Oktober 2021

Ein Gemeindefest zu 400 Jahre Pfarrei & 200 Jahre Gotteshaus

Geschätzte Bevölkerung von Isenthal
Geschätzte Spender*innen, Ehemalige, Freunde und Gäste

Volk und Behörden freuen sich, im Jahr 2021 gleich ein doppeltes Jubiläum feiern zu dürfen.

1621 erreichte das Tal die kirchliche Unabhängigkeit. Es löste sich von Seedorf und stieg zur Pfarrei auf. Damit verbunden war eine grössere politische Selbständigkeit. Auch das Jahr 1821 war ein Meilenstein. Die wenigen Talleute durfte die stattliche Kirche St. Theodul einweihen.

Mit drei Jubiläumsgeschenken erfreuen wir Sie an unserem festlichen Chilbi-Wochenende. Während des Sonntagsgottesdienstes wird die Festkantate «Isithal» von Josef Gasser uraufgeführt. Auch nach der Kirche beim Fest-Apéro treten Jodelchörli und Musikgesellschaft auf. Die Kulturkommission präsentiert im Schulareal die Ausstellung «Häimä». Diese sah letztes Jahr coronabedingt nur wenige. Sie zeigt das Damals und das Heute der über 90 traditionsreichen Bergheimet. Ein Höhepunkt ist die Vernissage des von Einwohner- und Kirchgemeinde herausgegebenen Buchs «Isenthal – Geschichte und Gegenwart». Das umfassende Werk ist reich illustriert, hat 280 gut lesbare Seiten und ist vom bekannten Urner Historiker Hans Stadler-Planzer verfasst, mit einzelnen Beiträgen von Pascal Stadler, Bernhard Walker und Josef Schuler (Direktbezug 35 CHF an der Chilbi. Bestellung: gemeinde@isenthal.ch; 041 878 11 31).

Mit dem Jubiläum möchten Volk und Behörden von Isenthal den vielen Helfenden, den treuen Geldgeber*innen, Ehemaligen und allen Gästen und Freunden des Isenthals sehr herzlich danken. Ihre Treue hilft, die Zuversicht für die Zukunft im Tal zu erhalten. Unterstützen Sie unsere Dorf-Gaststätten und die Kaffeestube der Jugendgruppe im Festzelt. Wir freuen uns, wenn Sie uns an den festlichen Chilbitagen im Jahrhundert-Jubiläum mit einem Besuch beehren.

Willkommen zu dieser besonderen Jubiläums-Kirchweih 2021 im Bergdorf.

Aktuelle Corona-Schutzmassnahmen des BAG auf www.isenthal.ch

Die Dorfgaststätten freuen sich über Chilbi-Gäste. Sie servieren feine Chilbi-Spezialitäten bei Volksmusik.

Reservationen (Zertifikat): Hotel Urirotstock 041 878 11 52, Gasthaus Tourist 041 878 11 51



Chilbi & Jubiläums-Programm

Freitag, 15.10.2021

18:00-20:00 Ausstellung «Häimä – 90 Isenthaler Bergheimet»
20:00 Hotel Urirotstock: Ländlertrio Gantengruess

Samstag, 16.10.2021

10:00-22:00 Ausstellung «Häimä – 90 Isenthaler Bergheimet»
20:00 Vernissage: Dorfbuch «Isenthal – Geschichte und Gegenwart»
20:00 Hotel Urirotstock: Kapelle vom Urnerländli

Sonntag, 17.10.2021*

09:30 Jubiläums-Festgottesdienst mit Uraufführung «Im Isithal»
10:00-17:00 Ausstellung «Häimä – 90 Isenthaler Bergheimet» / Dorfbuchverkauf
11:15 Jubiläumsfest/Apéro mit Ständchen Musikgesellschaft & Jodelchörli
anschl. Feine Chilbi-Spezialitäten und Volksmusik in den Dorfgaststätten
13:00-17:00 Festzelt/Kaffeestube der Jugendgruppe / Kinderchilbi
13:00-18:00 Hotel Urirotstock: Kapelle Richi, Sepp & Hanspeter
14:00-18:00 Gasthaus Tourist: Kapelle Echo vom Teiftal
18:00-20:30 Hotel Urirotstock: Isenthaler Jungformationen
21:00 Hotel Urirotstock: Ländlertrio Echo vom Schlierä

Montag, 18.10.2021

13:00 Hotel Urirotstock: Gebrüder Rickenbacher
14:00-16:00 Ausstellung «Häimä – 90 Isenthaler Bergheimet» / Dorfbuchverkauf
20:00 Hotel Urirotstock: Handorgelduo Schuler Muheim

* 12:30 bis 14:00 Uhr: Mittagessen für unsere eingeladenen Gäste im Gemeindesaal (Zertifikat).
Da im Dorf Isenthal Parkplätze auf Grund der Festivitäten knapp sind, wurden Postauto-Zusatzfahrten von Isleten nach Isenthal organisiert. Gebührenpflichtige Parkplätze stehen an der Isleten zur Verfügung. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen.